

# INFRASTRUKTUR UND MOBILITÄT **WORKSHOP II**



TORGAU, 2. MÄRZ 2020

# AGENDA

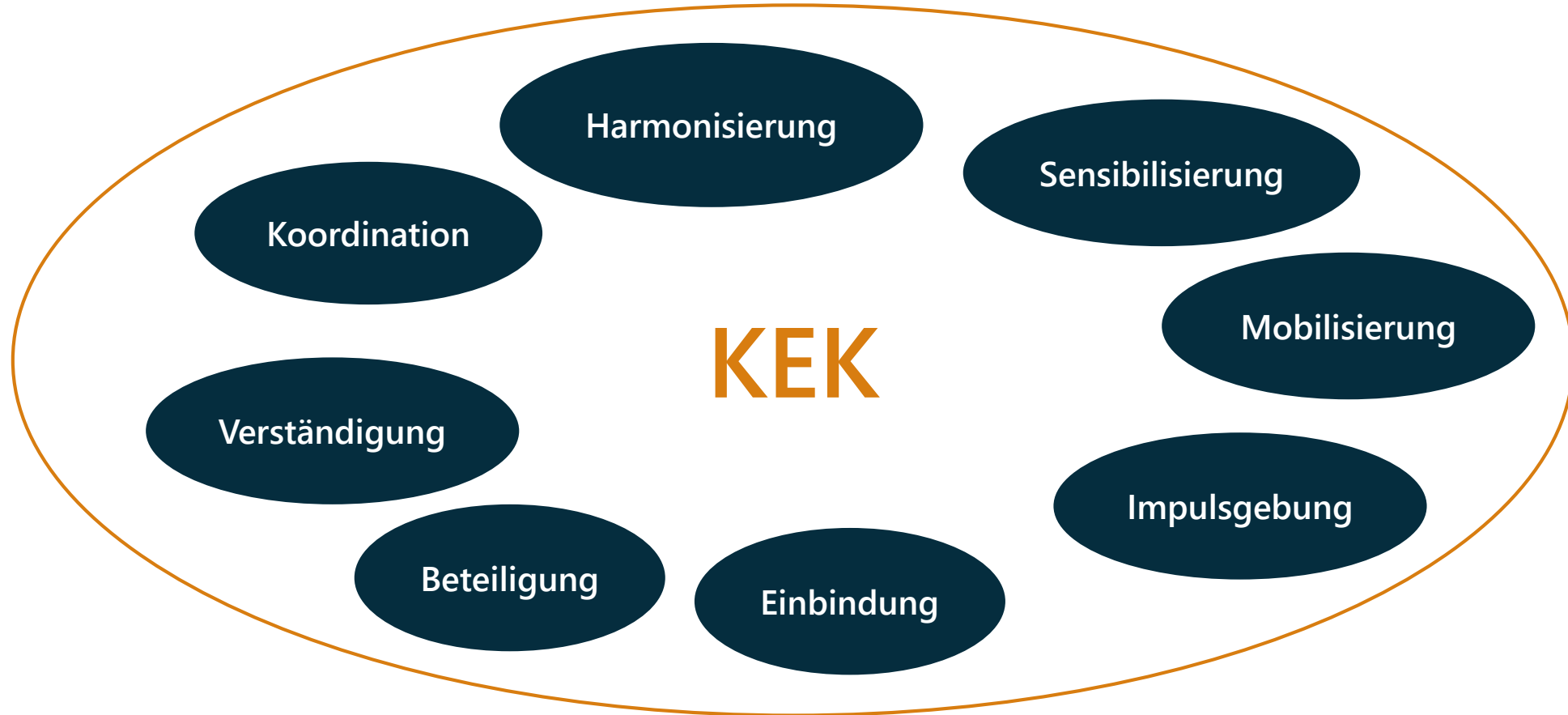
- 1 HINTERGRUND ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT
- 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS
- 3 ZIEL DER ARBEITSGRUPPENSITZUNG
- 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN UND PROJEKTVORSCHLÄGE

# 1 HINTERGRUND ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT

## ANLASS

- | Ausgangspunkt für die Aufstellung eines Kreientwicklungskonzeptes (KEK) ist die Erkenntnis, dass **staatliche Fördermittel** für Infrastruktur und Wirtschaftsentwicklung **in Zukunft geringer** ausfallen werden.
- | Zeitgleich sind die **zur Verfügung stehenden Finanzmittel** der öffentlichen Haushalte in strukturschwachen und peripher-ländlichen Räumen oftmals **stark eingeschränkt**.
- | Die **Alterung** der Gesellschaft, **Abwanderungen** und der **wirtschaftliche Strukturwandel** engen zusätzlich den finanziellen Handlungsspielraum von Kommunen und Gemeinden vielerorts ein.
- | Im **Wettbewerb** der **Regionen** ist die **interkommunale Zusammenarbeit** ein zentraler Baustein.
- | Als Modus der interkommunalen Zusammenarbeit bildet das **KEK** eine Grundlage für die **Bewältigung** unterschiedlicher **Herausforderungen** auf kommunaler Ebene.
- | Durch die auf eine **gemeinsame Zukunftsvision** ausgerichteten Ziele und Maßnahmen werden **Ressourcen** fachübergreifend **gebündelt** und **effizient** genutzt.

## ZIELE UND FUNKTIONEN



# 1 HINTERGRUND ZUM KREISENTWICKLUNGSKONZEPT

## RAHMENBEDINGUNGEN

- | Konzept gibt eine **gemeinsame Vision** vor und definiert einen mittelfristigen Entwicklungspfad.
- | Im Gegensatz zu einem starren Plan, hat das Konzept einen **lebenden Charakter** und wird kontinuierlich weiterentwickelt oder an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst.
- | Es handelt sich um ein **informelles Instrument**, das Fachplanungen unterstützt, ohne diese zu ersetzen oder eine zusätzliche Planungsebene zu installieren.
- | KEK ist eine rechtliche **Selbstverwaltungsaufgabe** und dem Kreistag vorzulegen.
- | **Bei Beschluss** durch den Kreistag handelt es sich um ein verbindliches Konzept für die Kreientwicklung mit festgeschriebenen Projekten und einem terminiertem Zeithorizont.
- | **Bei Kenntnisnahme** durch den Kreistag bleibt das Konzept unverbindlich (Projekte, Laufzeit etc.)

**Ziel: Beschluss!**

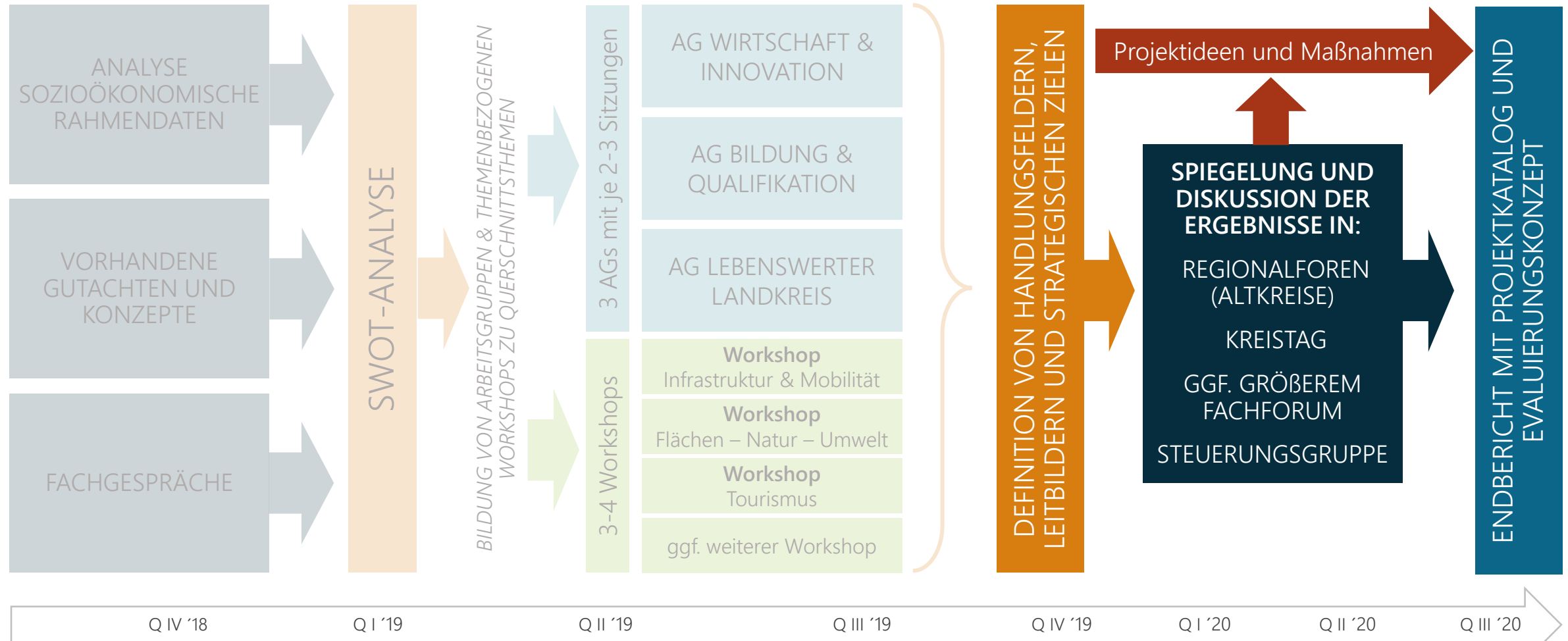
## 2 VERFAHREN PROJEKTE UND MAßNAHMEN

### ERARBEITUNG VON LEITBILDERN, STRATEGISCHEN ZIELEN/TEILZIELEN UND PROJEKTVORSCHLÄGEN

- | Inputs aus den Arbeitsgruppen
- | Zweitägige Klausur mit dem Landrat, den Dezernenten und der WiFö (06.01.2020 und 07.01.2020)
- | Eintägige Klausur mit dem Landrat, den Dezernenten und der WiFö (25.02.2020)
- | Projektabfrage (intern durch Herrn Winkler aus dem Landratsamt)
- | Projektvorschläge/-hinweise durch die Gutachter

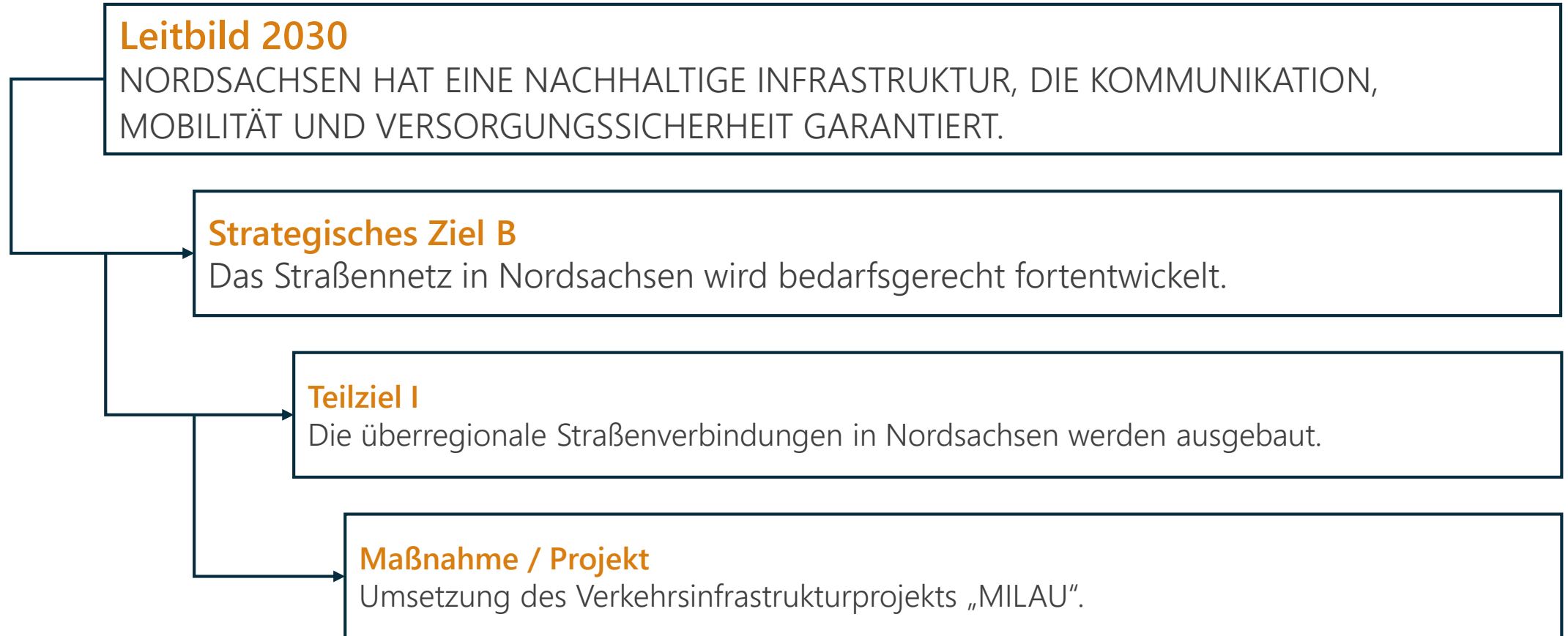
# 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS

## METHODISCHES VORGEHEN



## 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS

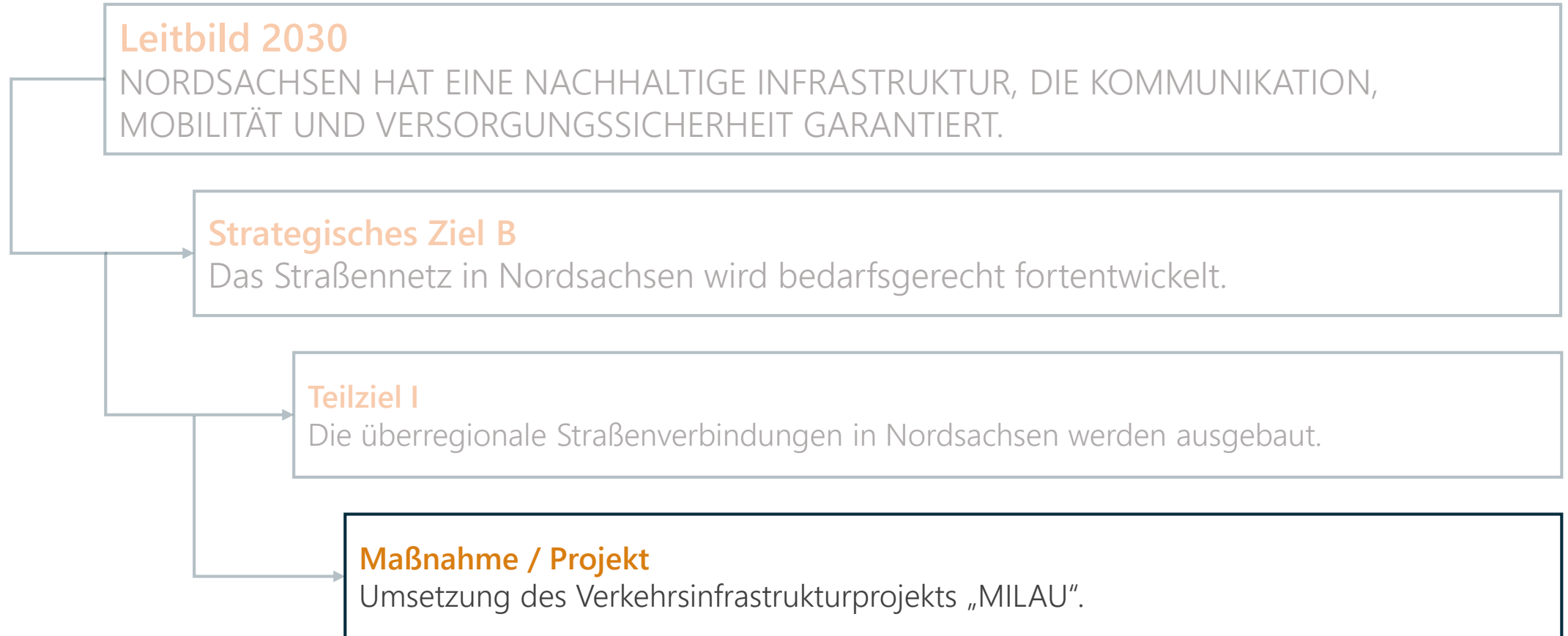
### OPERATIONALISIERUNG EINES LEITBILDES





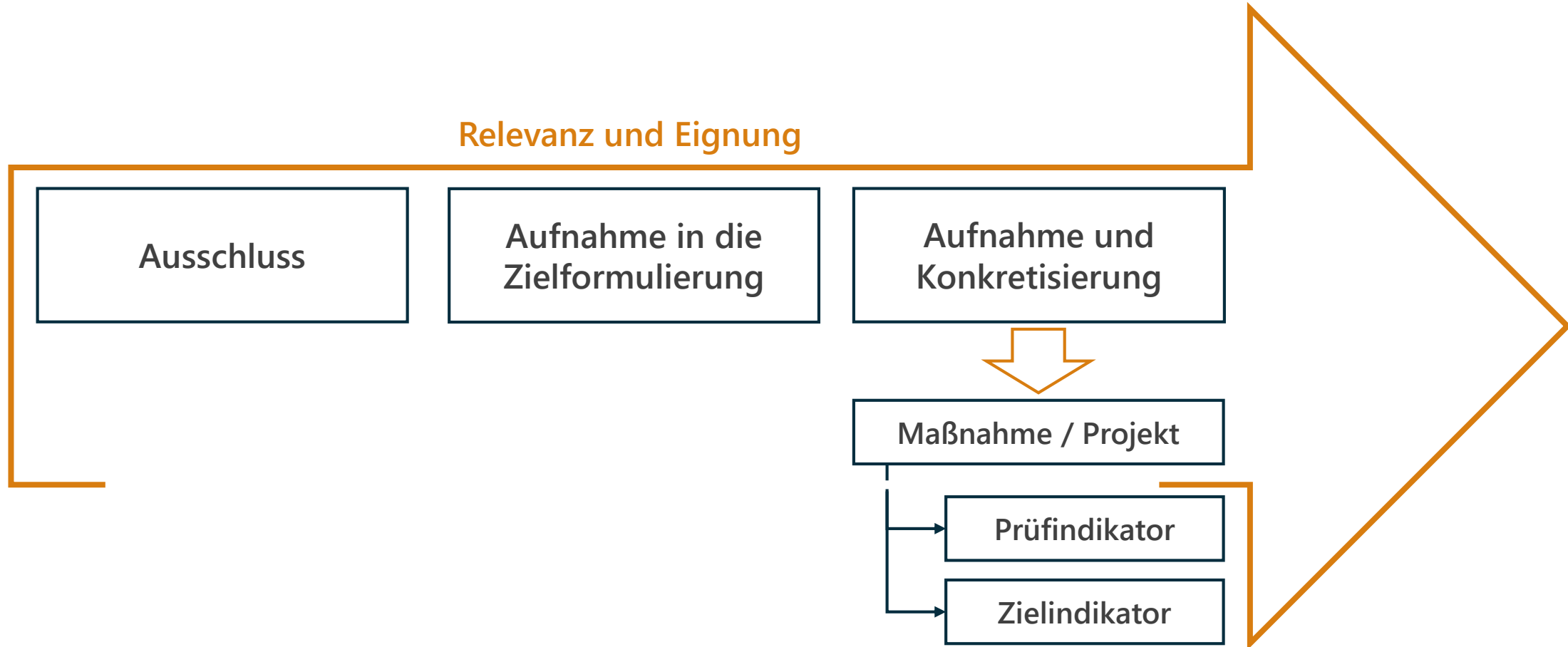
## 2 AKTUELLER STAND IM PROZESS

### OPERATIONALISIERUNG EINES LEITBILDES



# 3 ZIEL DER ARBEITSGRUPPENSITZUNG

## PRÜFUNG DER MAßNAHMEN-/PROJEKTEIGNUNG



# 3 ZIEL DER ARBEITSGRUPPENSITZUNG

## PRÜFUNG DER MAßNAHMEN-/PROJEKTEIGNUNG: BEISPIEL AUS DEM HANDLUNGSFELD LEBENSWERTER LANDKREIS

**DAS KULTURELLE LEBEN, DAS SOZIALE MITEINANDER UND DIE FREIZEITMÖGLICHKEITEN WERDEN  
UNTERSTÜTZT UND NORDSACHSEN ALS LEBENSWERTER LANDKREIS FORTENTWICKELT.**

### PROJEKT

### PRÜFINDIKATOR

### ZIELINDIKATOR

Beantragung Welterbe-Titel der UNESCO für die Schlosskapelle Hartenfels

Antragstellung (=Erarbeitung und Einreichung von Antrag)

Erfolgreicher Antrag

## STRATEGISCHES ZIEL A

Alle Regionen Nordsachsens werden durch ein qualifiziertes ÖPNV-Netz erschlossen. Der ÖPNV, der Radverkehr und andere Mobilitätsangebote bieten allen Nutzergruppen eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Aufnahme und Konkretisierung:

| *Personalstelle Radverkehrsbeauftragter im Landkreis Nordsachsen.* In der Radverkehrskonzeption 2019 des LK Nordsachsen wird die Beschäftigung eines Radverkehrsbeauftragten bereits empfohlen. Dieser soll die Umsetzung der Radverkehrskonzeption vorantreiben und darüber hinaus die folgenden über die Zielsetzung der Radverkehrskonzeption hinausgehenden Projektvorschläge hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit prüfen ggfs. auch umsetzen:

- Bündelung der Initiativen zur Initiierung eines Netzwerkes gemeinsam mit Unternehmen zur Förderung und Vernetzung des Alltagsradverkehr
- Leihfahrräder an den LRA-Dienststellen als Alternative zum Dienst-PKW

## STRATEGISCHES ZIEL A

Alle Regionen Nordsachsens werden durch ein qualifiziertes ÖPNV-Netz erschlossen. Der ÖPNV, der Radverkehr und andere Mobilitätsangebote bieten allen Nutzergruppen eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Schieneninfrastruktur in Nordsachsen.*

Aufnahme in Zielformulierung:

- | *Flächendeckender Ausbau und Weiterentwicklung der flexiblen Angebote (z. B. Rufbusse).*

- | *Umsetzung und Ausbau des PlusBus und TaktBus.*

- | *Weiterentwicklung automatisierter Verkehrsformen.*

- | *Teststrecke automatisierter Bus (autonomer Bus) zwischen Schladitzer und Bucht S-Bahnhalte Rackwitz sowie Prüfung weiterer Einsatzbereiche. Ausbau des Busnetzes (insbesondere Plusbuslinien).*

Die Projektvorschläge sind bereits Bestandteil des Nahverkehrsplans 2019-2024, eine gesonderte Aufnahme als KEK-Projekt daher nicht notwendig.

# 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN-/PROJEKTVORSCHLÄGE

## STRATEGISCHES ZIEL A

Alle Regionen Nordsachsens werden durch ein qualifiziertes ÖPNV-Netz erschlossen. Der ÖPNV, der Radverkehr und andere Mobilitätsangebote bieten allen Nutzergruppen eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Konsens bestand darüber, dass das ÖPNV-Angebot die Versorgung von Gemeinden und Gemeindeortsteilen über 200 Einwohner zwischen 6:00 22:00 Uhr sicherstellen soll. Die Bedeutung alternativer Verkehrsformen für die Umsetzung dieser Zielsetzung soll im KEK betont werden.

# 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN-/PROJEKTVORSCHLÄGE

## STRATEGISCHES ZIEL B

Das Straßennetz in Nordsachsen wird bedarfsgerecht fortentwickelt.

Aufnahme und Konkretisierung:

| *Umsetzung Verkehrsinfrastrukturprojekt „MiLau“.*

Aufnahmen in die Zielformulierung:

| *Investiver Straßenbau (Ortsdurchfahrten).*

| *Instandsetzungen und Deckenprogramm auf Kreisstraßen.*

| *Ersatzneubau bzw. Instandsetzung von Brücken.*

Eine Priorisierung der Straßenbauprojekte hinsichtlich ihrer Bedeutung für die kreisweiten Verkehr nur teilweise möglich. Darüber hinaus machen Restriktionen (begrenzte Finanzmittel, baurechtliche Gegebenheiten, begrenzte personelle Ressourcen) die Vorhersage des tatsächlich zu leistenden Bauvorschrittes schwierig.

Ausschluss:

| *Rückbau/Umbau von Straßen zu Radwegen.*

## STRATEGISCHES ZIEL C

Die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur wird in Nordsachsen zeitgemäß fortentwickelt.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Zusammenlegung der Abfallentsorgungsgebiete Delitzsch und Torgau-Oschatz.*
- | *Prüfung und ggfs. Errichtung eines neuen Wertstoffhofes im Entsorgungsgebiet Torgau-Oschatz.*

Ausschluss:

- | *Die Verwertung von Altkunststoffen wird geprüft (Verölung). Zuständigkeit wird nicht beim Landkreis gesehen.*
- | *Einrichtung einer flächendeckenden Umweltwacht zur Vermeidung/Verringerung illegaler Abfallbeseitigung. Umstellung auf einheitliches System der Umweltwacht erfolgt in Rahmen der Zusammenlegung der Abfallentsorgungsgebiete. Daher ist der Vorschlag redundant.*



# 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN-/PROJEKTVORSCHLÄGE

## STRATEGISCHES ZIEL C

Die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur wird in Nordsachsen zeitgemäß fortentwickelt.

Aufnahme und Konkretisierung:

- | *Prüfung und ggfs. Errichtung eines Zwischenlagers zur Entsorgung von Klärschlamm und Bauabfällen.*
- | *Umbau der Fahrzeugflotte in der Abfallsammlung auf alternative Antriebe.*

Ausschluss:

- | *Abfallsammlung der Zukunft: Zentrale Abfallsammelbehälter in den Siedlungsgebieten.*
- | *Das Abfallwirtschaftskonzept 2025 wird umgesetzt. Keine Aufnahme als KEK-Projekt, da gesetzliche Verpflichtung zur Umsetzung im Rahmen der laufenden Facharbeit.*

## STRATEGISCHES ZIEL D

Die Grundwasservorkommen in Nordsachsen werden geschützt und die Trinkwasserversorgung nachhaltig gesichert.

Aufnahme und Konkretisierung:

| *Hydrologische Untersuchungen von relevanten Niedrigwasserszenarien.*

Übernahme in die Zielformulierung:

| *Überarbeitung und Anpassung Trinkwasserschutzgebiete.* Keine Aufnahme als KEK-Projekt, da laufende Arbeit des Fachamtes.

| *Umsetzung der Wasserschutzkonzeption 2030.* Keine Aufnahme als KEK-Projekt, da gesetzliche Verpflichtung zur Umsetzung im Rahmen der laufenden Facharbeit.

# 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN-/PROJEKTVORSCHLÄGE

## STRATEGISCHES ZIEL E

Nordsachsen trägt die weitere Entwicklung des Flughafen Leipzig/Halle als bedeutendes Logistik- und Verkehrsdrehkreuz unter Berücksichtigung von Belangen der Anwohner und der Umwelt mit.

| Keine Projektvorschläge.

# 4 DISKUSSION: MAßNAHMEN-/PROJEKTVORSCHLÄGE

## STRATEGISCHES ZIEL F

In Nordsachsen wird die Dateninfrastruktur flächendeckend ausgebaut und an den jeweils aktuellen technischen Standard angepasst.

Aufnahme und Konkretisierung:

| *Weiterführung des Breitbandausbaus im Landkreis Nordsachsen: Beseitigung der „grauen“ Flecken.*

Aufnahme in die Zielformulierung:

| *Flächendeckendes Funknetz (G5, oder jeweils aktueller Standard) im Landkreis.*

# KONTAKT

## **Georg Consulting Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie**

Bei den Mühren 70  
20457 Hamburg

georg@georg-ic.de  
Tel. 040 300 68 37 0  
Fax 040 300 68 37 20  
[www.georg-ic.de](http://www.georg-ic.de)

## **Landratsamt Nordsachsen**

Dezernat Bau und Umwelt  
Projektkoordinator Kreisentwicklungskonzept  
Karsten Winkler

Tel. 034 21 758 40 11  
Fax. 034 21 758 85 4010  
[Karsten.winkler@lra-nordsachsen.de](mailto:Karsten.winkler@lra-nordsachsen.de)